

# Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit  
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing  
Juli 2016

## Taufe der MS „NEU“ am 23. Juli 2016

Alle Infos zum Stapellauf und Taufe auf Seite 3



### Naturparkschule

Der Volksschule Pertisau wurde Anfang Juni mit dem Prädikat Naturparkschule ausgezeichnet. Die Feierlichkeiten fanden auf der MS Tirol der Achenseeschifffahrt statt und gaben der Verleihung einen schönen Rahmen.  
Alle Infos auf Seite 3

### Events Kulturverein

Der Kulturverein Achenkirch lädt im Juli zu zahlreichen kulturellen und musikalischen Veranstaltungen ein. Neben den „Summerclassics“ - Sommerkonzerten, wird auch eine Ausstellung in den Räumlichkeiten im Alten Widum angeboten. Seite 5

### Kinderkurse am Achensee

Die Gemeinde Eben - Sozialausschuss hat gemeinsam mit dem Eltern-Kind-Zentrum Schwaz eine Reihe an Kinderkursen zusammengestellt, die ab Herbst am Achensee angeboten werden. Eine Übersicht der Kurse ist auf Seite 12 zu finden.

## Die Segelsaison hat für den SCTWV Achensee begonnen



Ansegeln am Achensee



teamTWW bei der Österr. Segelbundesliga



Super Ergebnisse für die Flying Dutchman's

Anfang Juni startete bei perfekten Windbedingungen am Achensee der SCTWV Achensee mit 15 Booten aus verschiedenen Bootsklassen in die heurige Segelsaison. Gleichzeitig wurde dieser als Start für das Blaue Band genutzt.

Um das Blaue Band segeln die ansässigen Segelvereine in 6 Wettfahrten, welche über die komplette Saison verteilt sind. Durch die unterschiedlichen Bootsklassen werden die Platzierungen in einem besonderen Wertungssystem ausgerechnet, so dass ein ausgeglichenes Ergebnis ermittelt werden kann.

Natürlich nutzten auch die Para-Segler die optimalen Windverhältnisse um die Segelsaison zu eröffnen. Zusammen mit Georg Wietzorrek können Sportler mit Behinderung Ihrer Leidenschaft zum Segeln ausleben und/oder auch neue Sportler ihre 1. Versuche im Segelsport ausprobieren.

### Sensationelle Ergebnisse der Flying Dutchman's bei der WM

Vom 23. - 28. Mai 2016 fand die Weltmeisterschaften der FD's im Steinhuder Meer bei Hannover (D) statt. Unter den 113 startenden Booten waren auch 2 Boote des SCTWV Achensee dabei. Mit ihrem Boot AUT 39 (Martin Pfund/Christoph Zingerle) und dem Boot AUT 38 (Christoph Aichholzer/Philipp Zingerle) war man mit 2 sehr guten Seglern vertreten. Bei einer Top Veranstaltung mit Rahmenprogramm wurde das Boot AUT 39 mit dem 39. Platz belohnt, denn für Martin Pfund war es die 1. WM-Teilnahme überhaupt und das Duo Aichholzer/Zingerle segelten um den Weltmeistertitel mit. Am Schluss reichte es für den 5. Platz von 113 teilnehmenden Booten.

### Österreichische Segelbundesliga: teamTWW gewinnt in Gmunden!

Den Auftakt der Österrei-

chischen Segelbundesliga am Traunsee vom 10. bis 12. Juni 2016 konnte das teamTWW nach sechs Flights und drei Punkten Vorsprung klar für sich entscheiden. Mit vier Wettfahrtsiegen und zwei Zweiten konnte es den Vorjahressieger Yachtclub Bregenz auf den zweiten Platz verweisen. Der dritte Platz ging an das Team vom Union Yacht Club Attersee. Bei leichten Winden von zwei bis neun Knoten segelten die 18 besten Segelclubs Österreichs auf sechs identischen Sunbeam 22.1 um die Tabellenführung.

Das teamTWW steuerte Michael Meister, der nach der Halbzeit durch Simon Meister eingewechselt wurde. Als Crew waren Stefan Warminger, Carolina Flatscher und Johanna Daum mit an Bord.

Zu seinem heutigen Sieg sagt Steuermann Simon Meister/SCTWV Achensee: „Ich hab kurzfristig meinen Bruder

Michi am Steuer ersetzt, der sich leider gestern bei einem Sturz am Boot verletzt hat. Wir wurden heute selber positiv überrascht. Die Verhältnisse waren heute nicht einfach, aber uns ist kein Ausrutscher passiert. Als Crew haben wir einfach super funktioniert, zwei Mal der erste Platz, einmal der Zweite. Das Team vom Yacht Club Bregenz ist unser härtester Konkurrent. Prinzipiell ist das Feld sehr dicht und es schläft keiner.

Für die heurige Saison peilen wir definitiv die Top 3 an und als großes Ziel haben wir die Qualifikation für die Champions League vor Augen. Die neuen Boote machen den Bewerb sehr fair und funktionieren zu Viert optimal. Die Teams werden optimal serviert. Die Segelbundesliga (SBL) ist das, was in Österreich gefehlt hat. Wegen der SBL steigt man wieder aufs Boot. Dass es diese Möglichkeit gibt, ist sensationell!“

## Schultaschen gesucht! Gebrauchte Schultaschen für Kinder in Not

Spätestens beim Schulwechsel bekommen die Kinder eine neue Schultasche, meist einen Schulrucksack. Was aber passiert mit der „alten“ Schultasche?

Die überwiegende Anzahl der Schultaschen sind nach ihrem Gebrauch in der Volksschule noch gut, bis sehr gut erhalten. Manche sehen sogar noch aus, wie neu. Zum Wegwerfen also viel zu schade!

### Wohin also mit der alten Schultasche?

Natürlich zur Tiroler Schultaschen & -sachensammlung. Bereits zum achten Mal sammeln die Projektpartner die-

ser sozialen Umweltaktion gut erhaltene, gebrauchte Schultaschen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und für bedürftige Familien bei uns in Tirol. Sie sammeln die Schultaschen, um ihnen ein „zweites Leben“ zu ermöglichen und gewähren damit eine Hilfe zur Selbsthilfe. Denn eine gute Bildung ist Grundlage für eine bessere zukünftige Lebenssituation.

Die Schultaschen der Tiroler Sammelaktion bereiten den Kindern viel Freude. Umso mehr, wenn sich in der Schultasche noch brauchbare und saubere Schulutensilien, wie Buntstifte, Radiergummis,

Kugelschreiber, Wasserfarben mit Pinsel, Hefte in A5 und A4, (aber bitte keine Schulbücher), ... befinden. Auch mit Mal- und Bastelheften kann man den SchülerInnen eine große Freude bereiten.

### Helfen Sie bitte beim Helfen!

Die Schultaschen können bis 1. August an allen Tiroler Recyclinghöfen abgegeben werden. Anschließend werden sie von Flüchtlingen gereinigt und befüllt. Nach der Sammelaktion werden diese Bildungsschätze an bedürftige Flüchtlingskinder in Tirol ausgegeben.



**Rückfragen:**  
Rosi Nitzsche, MSc,  
nitzsche@atm.or.at  
Tel. 05242/62400-41

# Volksschule Pertisau ist Naturparkschule

## Ein Erfolgsmodell setzt sich fort

Die Volksschule Pertisau erhielt am 9. Juni 2016 unter Anwesenheit von LHStv. Ingrid Felipe und Franz Handler, dem Vertreter der Österreichischen Naturparke, das Prädikat Naturparkschule verliehen. Die MS Tirol der Achenseeschiffahrt bildete den großartigen Rahmen für die Verleihung und war neben den gelungenen Darbietungen der Schulkinder für den Erfolg der Veranstaltung verantwortlich.

### Naturparkschulen als wichtige Säule der Umweltbildung

Die VS Pertisau ist nach der VS Vomp die zweite Schule im Naturpark Karwendel, welche das Prädikat Naturparkschule erhält. Mit dieser Auszeichnung ist eine zukünftig noch engere, verbindliche Zusammenarbeit mit dem Naturpark verbunden. „Die Umweltbildung war von Beginn an ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Naturpark-Arbeit“, erklärt Josef Hausberger, Bürgermeister und Obmann des Naturparks



Karwendel. „Es freut mich daher doppelt, dass unsere VS Pertisau sich entschieden hat, Naturparkschule zu werden.“

**Naturparkschulen - Österreichweit ein Erfolgsmodell**  
Österreichweit gibt es inzwischen 80 Naturparkschulen mit ca. 10.000 SchülerInnen.

### Großes Dankeschön an die Achenseeschiffahrt

Ein großes Dankeschön gilt der Achenseeschiffahrt, die unter der Leitung ihrer Kapitänin Daniela Neuhauser, den einzigartigen Rahmen für diese Feier nicht nur ermöglicht

hat, sondern auch die Kosten dafür übernommen hat!

### Weitere Informationen

Naturpark Karwendel  
Anton Heufelder  
Tel. 0664/88446225

E-Mail: [anton.heufelder@karwendel.org](mailto:anton.heufelder@karwendel.org)



v.l. Bgm. Josef Hausberger, LHStv. Ingrid Felipe und Kapitänin Daniela Neuhauser

## Saisonkarte für die Achenseeschiffahrt

Die Achenseeschiffahrt hat sich für die Ausstellung einer Saisonkarte für Einheimische entschieden und bietet damit erstmals ein eigenes Produkt NUR für „Achenseer“. Ganz unter dem Motto „Dahoam ist's doch am Schönsten!“ will die Schiffahrt damit den See und seine Möglichkeiten noch näher mit der hiesigen Bevölkerung verbinden.

Die Saisonkarte ist über die „Dahoam-Card“ - welche bei den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing abgeholt werden kann - aufbuchbar und kann bei der Achenseeschiffahrt selbst sowie bei den Informationsbüros des Tourismusverbandes Achensee gekauft und aufgebucht werden. Für den Preis von EUR 180,00 pro Person (50% Ermäßigung für Kinder zwischen 6 und 15 Jahren) genießt man damit unbegrenzten Schiffsspaß in der Linie und den Sonderrabatt von 10% bei Buchung von Events am Schiff. Die Achenseeschiffahrt wünscht den „Achenseern“ damit viele schöne Schiffsfahrten in der Saison 2016 und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.

## Kinderschwimmkurse in den Sommerferien



Mag. Edit Busa, staatlich geprüfte Schwimminstrutorin, bietet zu folgenden Terminen Kinderschwimmkurse in Kleingruppen an:

Montag bis Freitag: 11.07. – 15.07.2016  
Montag bis Freitag: 18.07. – 22.07.2016  
Montag bis Freitag: 25.07. – 29.07.2016  
Montag bis Freitag: 01.08. – 05.08.2016  
Montag bis Freitag: 08.08. – 12.08.2016

### Kursanmeldung:

[www.aquabalance.at](http://www.aquabalance.at)  
Tel. 0650/9655352  
E-Mail: [edit@aquabalance.at](mailto:edit@aquabalance.at)

Die Kurse finden entweder im Terrassenbad Jenbach oder im Hotel Wiesenhof in Pertisau (wetterabhängig) statt.

## Das neue Schiff schwimmt

### Feierliche Taufe der MS „NEU“ am Samstag, den 23. Juli in Pertisau

Kurz vor dem 130. Geburtstag erhält die Achenseeschiffahrt ein neues Familienmitglied.

Am Donnerstag, den 9. Juni wurde die MS „NEU“ beim Stapellauf, welcher 3 Stunden

dauerte, zu Wasser gelassen. Dieses einzigartige Ereignis wurde vom Team der Achenseeschiffahrt und seinen Freunden mit Hochspannung verfolgt. Ein bewegender Moment, als das 280 Tonnen schwere Schiff den

See berührte und erstmals im „Tiroler Fjord“ dahingleitete.

Damals wie heute ist eine Schiffstaufe ein sehr feierlicher Akt. Aus diesem Grund findet am Samstag, den 23. Juli, ab 18.30 Uhr die christ-

liche Messe durch Pfarrer Henryk Goraus statt. Die ehrenvolle Aufgabe der Taufpatin übernimmt Heike Hausberger.

Bei einem solchen historischen  
**Fortsetzung auf Seite 4**

**Fortsetzung von Seite 3**  
ischen Moment dürfen natürlich die Bundesmusikkapellen, die Schützenkompanien, sowie weitere Traditionsvereine und die Fußballkinder aus der Region nicht fehlen.

Im Anschluss wird das neue Schiff in die topmoderne Achensee-Schiffsflotte aufgenommen.

Mit zahlreichen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und geladenen Gästen der Achenseeschifffahrt wird das

neue Fahrgastschiff nach der Namensgebung seine erste offizielle Fahrt im geschlossenen Rahmen aufnehmen.

Beim offiziellen Festakt freut sich die Achenseeschifffahrt auf zahlreiche Besucher!

Der Besatzung und dem Schiff wünschen wir: Immer eine Hand breit Wasser unter dem Kiel!

Die Besatzung der Achenseeschifffahrt mit der MS „NEU“ beim Stappelauf am 9. Juni 2016.



## Tourismusverband Achensee

### Wichtige Info zu Achensee zum Anfassen 2016

Für die Sommersaison 2016 haben sich wieder alt bekannte, wie auch neue Partner rund um den Achensee zusammen getan und gemeinsam mit dem Tourismusverband Achensee „Achensee zum Anfassen 2016“ möglich gemacht.

Jahr für Jahr wird auf diesen Weg die Region Achensee mit ihren Angeboten für Mitarbeiter und/oder Vermieter erlebbar gemacht und unsere Gäste erhalten begeisterte Erlebnisberichte und eigene Erfahrungen als Tipp. Es können Geschichten oder kleine Anekdoten erzählt werden und das Produkt Achensee kommt somit noch „intensiver“ beim Gast an.

Der Grundgedanke von Achensee zum Anfassen kann nur gewährleistet werden, weil alle Partner und mitwirkenden Dienstleistungsnehmer kostenlos ihre Leistung zur Verfügung stellen.

Leider wurde in den vergangenen Saisonen seitens unserer Partner immer wieder mal darauf hingewiesen, dass wir das Produkt „missbrauchs-frei“ gestalten sollen. **Achensee zum Anfassen ist ausschließlich für Vermieter und deren Mitarbeiter bzw. Mitarbeiter der Partner und NICHT für Freunde, Bekannte UND Gäste.** Dieses Produkt beruht auf einer großen Vertrauensbasis und einem Entge-

genkommen aller Beteiligten. Auch wenn es verlockend sein mag, in den angebotenen 14 Tagen, kostenlos sämtliche Einrichtungen nutzen zu können, möchten wir hiermit nochmals an aller Gewissen appellieren, dass bei Missbrauch diese Mitarbeiter- & Vermieterwoche zukünftig nicht mehr angeboten wird. Was zur Folge hat, dass nicht nur die einzelnen Ange-

bote bzw. deren Empfehlungen darunter leiden, sondern auch das Gesamtprodukt Achensee.

Bei Fragen rund um das Angebot oder Information zu einer potentiellen Partnerschaft, gerne direkt an den TVB Achensee, Maria Wirtenberger, Tel. 05246/5300 oder maria.wirtenberger@achensee.com wenden.

### Kaiser-Maximilian-Rast erstrahlt in neuem Glanz



Dieses Jahr im Mai wurde die Kaiser-Maximilian-Rast, die auf der Wanderroute von Achenkirch zur Köglalm liegt, im Auftrag vom Tourismusverband Achensee/Ortsausschuss Achenkirch fertig gestaltet. Ein Thron und zwei Wellnessliegen laden nun zum Verweilen an diesem schönen Aussichtspunkt ein.

Ein Holzbuch gibt Einblick in die Geschichte von Kaiser Maximilian, der den Achensee zum Jagen und Fischen aufsuchte.

Ausgangspunkt für die Wanderung ist beim Cordial Familien & Vital Hoteldorf in Achenkirch. Die Gehzeit beträgt ca. eine Stunde.

### Achensee Klettersteigcamp

Vom 07. bis 10. Juli 2016 wird am Achensee das erste Klettersteigcamp veranstaltet. Salewa Guides führen Kletterbegeisterte hoch professionell über den Achensee 5-Gipfel-Klettersteig. Egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittene - jeder kann dabei sein!



Ein tolles Programm erwartet alle Kletterfreunde, die an diesen Tagen am Achensee mit von der Partie sind. Erfahrene Salewa Guides stehen mit Rat und Tat zur Seite und zeigen worauf es bei der Begehung der Eisenwege ankommt. Neben den Übungen am Achensee 5-Gipfel-Klettersteig umfasst das Programm ei-

nen Tag im Hochseilgarten Abenteuerpark Achensee in Achenkirch, einen Vortrag zum Thema „Richtiges Equipment & Planung“ und am letzten Tag die Begehung des Klettersteigs Buchau in Maurach.

Das Camp kostet mit Übernachtung EUR 420,00 p.P., ohne Übernachtung EUR 150,-. Buchbar sind die Tage auf [www.sportalpen.com](http://www.sportalpen.com).

# Achensee Weihnacht 2016 - Mitwirkende gesucht!



**Liebe Vereine, Handwerkskünstler, Anbieter der Region und Musiker bzw. Musikanten,** die AchenSee Weihnacht 2016 mit dem Bergadvent beim Fischergut in Pertisau, steht zumindest schon mit der laufenden Organisation und Planung vor der Tür. Gemeinsam mit der Achenseeschiffahrt hat der Tourismusverband bereits die wichtigsten Eckpfeiler wie Öffnungszeiten usw. für den Advent 2016 erarbeitet. Ziel ist es an den erfolgreichen Start von 2015 anzuknüpfen und wieder einen authentischen und romantischen Adventmarkt zu schaffen. Wir möchten auch in diesem Jahr wieder an heimische Anbieter und Handwerker als Aussteller herantreten: wie z.B. an Drechsler, Schnitzi, Schmied, Glaskünstler oder Handwerker mit Wolle, Garn oder anderen Stoffen (Schals, Mützen usw.) oder Herstellern aus der Lebensmittelbranche (z.B. Schnaps, Kräutertees usw.) und vielen,

vielen mehr – ihr wisst, was ihr alles könnt und anbietet. Bitte diese Aufzählung nicht als vollständig betrachten, sondern als Anregung. Wir sind für Ideen offen und besprechen diese gerne.

Die **Öffnungszeiten** des Bergadvent beim Fischergut sind wieder an die Zeiten der Seeweihnacht geknüpft, damit ein zeitlich stimmiges Programm am Achensee präsentiert werden kann.

Sa, 26./So, 27. November – 13.00 bis 20.00 Uhr  
 Sa, 03./So, 04. Dezember – 13.00 bis 20.00 Uhr  
 Do, 08./Fr, 09./Sa, 10./So, 11. Dezember – 13.00 bis 20.00 Uhr  
 Sa, 17./So, 18. Dezember – 13.00 bis 20.00 Uhr

Die von uns zur Verfügung gestellten Hütten (alle einheitlich gestaltet, grunddekoriert und mit Storm versorgt) möchten wir gerne wieder mit euren Angeboten bestü-

## Zimmerkarte und AchenseeCard in einem

Jeder Urlaubsgast der Region Achensee erhält in der gebuchten Unterkunft für die Dauer des Aufenthaltes die AchenseeCard (= Gästekarte). Mit dieser bekommt der Urlauber diverse Ermäßigungen, fährt z.B. kostenlos mit dem Regiobus, kann die Achensee Erlebniscard erwerben uvm.



Es gibt die Möglichkeit mit bestimmten Schließsystemen Zimmerkarte und AchenseeCard in einem zu produzieren. Seit kurzem setzt diesen Service ein Achensee Betrieb um und hat sein Schließsystem mit dem Cardsystem gekoppelt.

Sollten sich weitere Betrie-

be für die neue PVC AchenseeCard interessieren, wendet euch an den Tourismusverband Achensee, Maria Wirtenberger, Tel. 05246/5300-0, maria.wirtenberger@achensee.com

cken. Es wird eine geringe Standmiete für die angesprochene Grundausrüstung geben, ansonsten entstehen für euch keine Kosten und eure Verkäufe bzw. Umsätze sind „Reinerlöse“. Die Verköstigung der Besucher übernimmt wieder die Achenseeschiffahrt mit ihrem Team.

Rund um die Veranstaltung gibt es ein permanentes Rahmenprogramm, welches z.B. Bläsergruppen, Anklöpfler, Adventgeschichten usw. enthält. Auch hier möchten wir gerne auf „Gruppen“ aus unserer Region zurück greifen.

Die Christkindl-Ecke, das Ponyreiten oder die Kranz-Binde-Ecke sind als Programmpunkt bereits wieder fixiert.

Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen und reges Interesse – mit euch gemeinsam können wir einen ansprechenden und sicherlich tollen Bergadvent 2016 beim Fischergut schaffen.

**Kontakt:**  
 TVB Achensee, Maria Wirtenberger, Tel. 05246/5300 oder maria.wirtenberger@achensee.com



## Gemeinde Achenkirch

### Neues vom Kulturverein Achenkirch

Nach der Wiedereröffnung des Gerhard Bosak Saales und des neuen „Waschsalo“ in den Räumlichkeiten des Kulturvereines im Kulturzentrum Achenkirch hat sich der Verein mit dem Obmann Mag. Reinhard Obermeir und seinen Mitstreitern im Juli eine große Palette kultureller und künstlerischer Veranstaltungen vorgenommen.

Es geht los mit den „Summerclassics“, welche wir in gewohnter Weise im stilvollen Ambiente des Annakirchls klassische Musik, dargeboten von Tiroler Musikern, Einheimischen und Gästen

näher bringen wollen. Den Auftakt bildet am 2. Juli das unkonventionelle Duo „Kirchmair-Gredler“, die mit Gitarre und einem Cello in vielfach eigenen Arrangements dem Publikum ungeahnte Hörerlebnisse schaffen.

Den zweiten Summerclassics Abend bestreitet am 16. Juli das BAROCK Ensemble Stilistico, das ein vielfältiges Programm an klassischer Barockmusik darbieten wird. Ein Highlight bildet am 30. Juli der Auftritt des Quartetts Pro Arte Tirolensis, welches schon oftmals im Annakirchl

ihr musikalisches Können unter Beweis gestellt hat. Als Abschluss der Summerclassics spielen sie das Streichquartett in D, KV 421 von W.A. Mozart und das Tschaikowsky Quartett in D, op. 11.

Für Theaterinteressierte ist es dem K.I.D. gelungen, in Zusammenarbeit mit dem Kulturfestival „stummer schrei“ eine Theaterproduktion als Gastspiel ins Alte Widum zu bringen. Am 15. Juli führt das Ensemble des „stummer schrei“ im „Gerhard Bosak Saal“ das Stück „Tiroler Gschichtl'n“ auf. Die Galerie im Alten Widum

ist am 22. Juli um 18.00 Uhr Schauplatz der Vernissage der Künstlergruppe Delta aus Bayern. Delta, das sind eine Künstlerin und vier Künstler unterschiedlicher Art, die individuell die Gegenwart leben und erleben und in ihren Werken umsetzen, seien es nun Fotos, Zeichnungen, Installationen oder Malerei. Diese spannende Ausstellung ist bis zum 7. August jeweils Freitag bis Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr zu besichtigen. Für die K.I.D.-Mitglieder gibt es nunmehr seit Frühjahr 2016 die Möglichkeit, im **Fortsetzung auf Seite 6**

### Fortsetzung von Seite 5

neugeschaffenen „Waschsalon“, einem Ausspruch von Pablo Picasso folgend („Kultur wäscht den Staub des Alltags von der Seele“), sich zu einem zwanglosen Austausch über kulturelle und künstlerische Themen zu treffen. An diesen Abenden steht das Kulturzentrum auch allen interessierten Nichtmitgliedern und Gästen aus der Achensee Region offen. Dabei braucht es keine besonderen Vorkenntnisse, lediglich Interesse, Offenheit und Neugier. Der „Waschsalon“ ist jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr geöffnet.

Für weitere Informationen zu unserem Programm klicken sie auf [www.kulturverein-achenkirch.at](http://www.kulturverein-achenkirch.at)

### Termine K.I.D. Achenkirch

**Samstag 2. Juli 2016**

„Summerclassics“ -  
Konzert im Annakirchl -  
Kirchmair-Gredler

Musik für Gitarre und Cello



Werke von F. Burgmüller, F. Chopin, I. Albéniz, C. Nielsen, J. Zenamon, A. Dvorak und A. Piazzolla.

Beginn: 20.15 Uhr

Eintritt: Vorverkauf (Infobüro Achenkirch) und mit der AchenseeCard: EUR 8,-, Abendkasse: EUR 10,-

**Freitag, 18. Juli 2016**

Gastspiel Kulturfestival  
„stummer schrei“: „Tiroler  
Gschichtl'n“

Drei Minidramen um das

Schicksal dreier Frauen. Gerhard Bosak Saal im Kulturzentrum Altes Widum in Achenkirch, Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt: EUR 19,- Ermäßigt: EUR 9,50

**Samstag, 16. Juli 2016**

„Summerclassics“ -  
Konzert im Annakirchl -  
Ensemble stilistico

Barock specials: Musik für 2 Violinen, Gambe und Cembalo

Beginn: 20.15 Uhr

Eintritt: Vorverkauf (Infobüro Achenkirch) und mit der AchenseeCard: EUR 8,-, Abendkasse: EUR 10,-

**Freitag, 22. Juli 2016**

Vernissage Künstlergruppe  
Delta „Zeitflüsse“

Galerie im Alten Widum Achenkirch, Beginn: 18.00 Uhr, Eintritt frei!

**23./24./29./30./31. Juli 2016**

Ausstellung der Künstlergruppe Delta „Zeitflüsse“

Galerie im Alten Widum Achenkirch, 14.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt frei!

**Samstag, 30. Juli 2016**

„Summerclassics“ -  
Konzert im Annakirchl -  
Streichquartett kulturr

Werke von W.A. Mozart, Streichquartett in D, KV 421 und P.I. Tschaikowsky Quartett in D, op. 11.

Beginn: 20.15 Uhr

Eintritt: Vorverkauf (Infobüro Achenkirch) und mit der AchenseeCard: EUR 8,-, Abendkasse: EUR 10,-

## 3. internationaler Alpengolf Jugendcup



Am Sonntag, 5. Juni 2016 fand bereits der 3. internationale Alpengolf Jugendcup am Golfplatz Posthotel Alpengolf Achenkirch statt. Gespielt wurden 9-Loch als Zählspiel nach Stableford.

Diese Turnierserie besteht aus 3 Turnieren, die in Achenkirch sowie am Golfplatz Zugspitze-Tirol in Ehrwald und im Golf- und Landclub Karwendel in Wallgau ausgetragen werden.

Für die Gesamt-Mannschafts-Wertung zählt dann: „Best 5“ plus 1 Erwachsener pro Turnier

Beim Eröffnungsturnier, welches in Achenkirch stattgefunden hat, waren 25 Kinder

am Start - davon 12 Kinder vom Golfclub Posthotel Alpengolf Achenkirch - sowie insgesamt 3 Erwachsene (1 Erwachsener pro Golfclub).

Die Achenkircher Golfkindermannschaft konnte sich den „Heimvorteil“ zunutze machen! Herzlichen Glückwunsch!

### Bruttosieger:

Emely Wisdom und Kevin Bichler – beide aus Achenkirch

Die Nettowertung der Gruppe B gewann Herr Konstantin Gouvianakis vom Golfclub Zugspitze Tirol. Den zweiten Platz belegte Julian Solbach und Dritter wurde Fabian



Prasky – beide vom GC Posthotel Alpengolf Achenkirch. Bei den Erwachsenen hat Herr Michael Bauer (ebenfalls aus Achenkirch) die Bruttowertung gewonnen.

Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Kin-

der sowie auch an die vielen „Helfer“, die uns beim Turnier zur Verfügung gestanden sind als Starter, Zähler, Platzaufsicht, ...

Der Vorstand  
GC Posthotel Alpengolf Achenkirch

Für unser Wohn- und Pflegezentrum Haus St. Notburga in Maurach suchen wir:

**Ferialpraktikant m/w  
Bereich Reinigung**

**Zeitraum:**

**8. August – 2. September 2016**

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Ulla Untermair, Verwaltung WPZ Haus St. Notburga, Tel. 05243/43128 oder per E-Mail: [u.untermair@senecura.at](mailto:u.untermair@senecura.at)

## Viel los im Kindergarten Achenkirch

### 122 ruf ich die Feuerwehr!!

Die Freude war den Kindergartenkindern anzusehen, als es hieß: „Heut besuchen wir die Feuerwehr!“

Der Feuerwehrkommandant Georg König höchst persönlich erwartete die Kinder beim Feuerwehrhaus und aufgeteilt in 4 Gruppen durften die Kinder sich alles ganz genau anschauen. Georg und seine Feuerwehrmänner Hans, Stefan und Matthias nahmen sich sehr viel Zeit für die Kinder. Alles wurde genauestens erklärt. Natürlich durfte eine Ausfahrt mit einem Fahrzeug auch nicht fehlen und mit „Tatütata“ ging's durchs Dorf. Als kleines Dankeschön sangen die Kinder ihr Notruflied vor und wir sind uns sicher: Dank des tollen Einsatzes der Feuerwehrmänner ist vielen Kindern jetzt schon klar: „Wenn ich groß bin, gehe ich zur Feuerwehr!“

### Rettung und Polizei zu Gast im Kindergarten

Große Augen gab's im Kindergarten, als plötzlich so-



wohl ein Rettungsauto als auch eines von der Polizei vor der Tür standen.

Sogar ein Polizeimotorrad fuhr vor und wer sich traute, durfte sich draufsetzen. Ein spannender Vormittag stand uns bevor - den Kindern wurde im Stationsbetrieb die richtige Erste Hilfe gezeigt, das Rettungsauto genauestens von innen inspiziert und Auto und Gerätschaften der Polizei erklärt. Interes-

sant war für die Kinder alles, aber natürlich waren das Sitzen auf dem Polizeimotorrad und im Rettungsauto, sowie das Tragen einer echten Polizeimütze die Highlights. Wir bedanken uns ganz besonders bei der Mannschaft des Roten Kreuzes/Ortsstelle Achensee rund um Mike Gruber sowie bei den Inspektoren der Polizei ganz herzlich für ihren Besuch, ihre Geduld und ihre Begeisterung mit welcher sie den Kindern einen unvergesslichen Vormittag bescherten.



## Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Die Gemeinde Achenkirch wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familie.



Der Jubilar Altfeuerwehrkommandant Josef Woloschyn (70) mit Bgm. Karl Moser



Bgm. Karl Moser mit dem Geburtstagskind Hermann Jaud (70)



Das goldene Jubelpaar Familie Tied mit der Enkeltochter Leonie und Bgm. Karl Moser



Das Geburtstagskind Albert König (70) mit Bgm. Karl Moser

# Bikertreffen am Achensee

Das Hotel Fischerwirt am See sowie die umliegenden Vermieter waren Ende Mai Treffpunkt von ca. 60 Harleyfans.



## Lärm im Sommer

Die Sommerzeit ist auch jene Zeit, in der die Gemeinden häufiger mit Beschwerden wegen ungebührlicher Lärmerregung, Geruchsbelästigung etc. konfrontiert werden, als in den anderen Monaten des Jahres.

Ob zuständig oder nicht: wenn der Nachbar mit seinen Grillexperimenten das ganze Wohnhaus einnebelt, jemand der Ansicht ist, dass das Autowaschen Sonntagmorgens mit aufgedrehtem Radio doppelt so viel Spaß macht oder eine Gruppe Jugendlicher um Mitternacht ihren Flüssigkeitshaushalt auf dem Spielplatz „stabilisiert“ - oft wenden sich die Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Ruhe- und Harmoniebedürfnis an die ihnen am nächsten stehenden Ebene, jene der Gemeinde.

### Die Grenzen der Zumutbarkeit

Wenn die Grenzen der Zumutbarkeit überschritten werden, stellt sich sowohl beim Lärm - aber auch bei der Geruchsbelästigung - die Frage der rechtlichen Möglichkeiten, um einen allgemein vertretbaren Zustand herzustellen. In zivilrechtlicher Hinsicht ist dabei vor allem § 364 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches (ABGB) - durch den ausdrücklich angeordnet wird, dass „die Eigentümer benachbarter Grundstücke bei der Ausübung ihrer Rechte aufeinander Rücksicht zu nehmen haben“ (§ 364 Abs. 1 letzter Satz ABGB) - von zentraler Bedeutung. Sinngemäß gelten diese Bestimmungen auch für Wohnungen bzw. Mieterinnen und Mieter. Aussicht auf Er-

folg im Zivilprozess wird aber nur dann bestehen, wenn die Immissionen (z.B. Lärm, Geruch, Rauch) das „nach den örtlichen Verhältnissen gewöhnliche Maß überschreiten und die ortsübliche Benutzung des eigenen Grundstückes wesentlich beeinträchtigen“ (§ 364 Abs. 2 ABGB). Zum Immissionsrecht besteht eine umfangreiche Rechtsprechung, so wurde bspw. das Klavierspiel einer angehenden Konzertpianistin im Ausmaß von vier Stunden als nicht mehr ortsüblich beurteilt, die typische Geräuschkulisse von Säuglingen oder Kleinkindern hingegen sehr wohl als zumutbar erachtet.

### Regelungen auf allen Ebenen zu finden

Insbesondere mit der Lärmfrage setzen sich auch mehrere öffentlich-rechtliche Vorschriften auf Bundes-, Länder- und Gemeindeebene auseinander. In vielen Bundesländern existieren landesgesetzliche Vorschriften (Landessicherheitsgesetze, Landespolizeistrafgesetze), welche „die Erregung störenden Lärms in ungebührlicher Weise“ verbieten (z.B. § 28 Salzburger Landessicherheitsgesetz). Für die damit in Zusammenhang stehenden Verwaltungsstrafverfahren (in Salzburg drohen immerhin Geldstrafen bis zu EUR 5.000,-) ist im Regelfall die Bezirksverwaltungsbehörde zuständig.

Schließlich bestehen in vielen Gemeinden auch ortspolizeiliche Verordnungen, die bestimmte Lärmbeeinträchtigungen, aber auch andere

Immissionen verbieten. Anders als in den einschlägigen Landesgesetzen erfolgt dort oft eine Konkretisierung, zu welchen Tages- (oder Nacht-)zeiten bestimmte lärmeregende Tätigkeiten (Rasenmähen, Poolpumpen, Betrieb von Laubbläsern etc.) verboten sind und damit eine Lärmbeeinträchtigung als unzumutbar gesehen wird. Bleibt am Schluss nur noch - in besonders schwerwiegenden Fällen - das Strafrecht (§ 181a StGB), welches eine rechtswidrige Lärmerregung, die „eine nachhaltige und schwere Beeinträchtigung des körperlichen Empfindens vieler Menschen nach sich zieht“ mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 360 Tagssätzen bedroht.

Nach dem der „Nachbarschaftsfriede“ zu den von

den Österreicherinnen und Österreichern besonders geschätzten „Rechtsgütern“ gehört, lässt sich in den meisten Fällen mit einem ebenso offenen wie freundlichen Gespräch ein rascheres und weniger aufwendiges Ergebnis erzielen, als mit dem Weg zu Gericht oder der nächsten Polizeidienststelle. Der Oberste Gerichtshof hat zudem mehrfach festgehalten, dass die Gewährung des Immissionssschutzes nicht überspannt werden darf und nur bei gravierenden Eingriffen dem Nachbarn ein privatrechtlicher Schutz zusteht - das verkohlte Grillkotelet oder die (etwas) längere Kartenrunde am Balkon sollten daher keine unzumutbare Belastungsprobe für die „gute Nachbarschaft“ darstellen.

Dr. Martin Huber

## Summ, summ, summ...



Im Mai drehte sich bei uns in der Kinderkrippe „Arche der Kinder“ nahezu alles um das Thema Bienen. Wir versuchten den Kindern in kindgerechter Art und Weise die Wichtigkeit der Bienen näher zu bringen, u.a. dass sie uns Honig liefern.

Der Höhepunkt dieses Themenschwerpunktes war der Besuch von Karl Narr mit einem Schaukasten mit Bienen. Da summte es ordentlich bei uns in der Kinderkrippe.

## Aus dem Gemeinderat

### Flächenwidmungsplan- und Bebauungsplanänderung

Der Gemeinderat hat aufgrund der vorliegenden Unterlagen, die von DI Falch ausgearbeitet wurden, einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Festalm beschlossen. Die für die Widmung erforderlichen Stellungnahmen sowie Zustimmungserklärungen liegen vor.

Weiters wurde vom Gemeinderat die für das Bauvorhaben der Familie Huber erforderliche Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Die Festlegungen wurden insbesondere durch eine „Höhenlage“ ergänzt.

### Volksschule Achenkirch – PC Tausch

Für die Direktion sowie das Konferenzzimmer werden aufgrund der vorliegenden Angebote neue PC's angekauft. Der Ankauf erfolgte aufgrund der Ausschreibung der GemNova.

### Weidefreistellung Gst. 1462/1 – Klosterhuber Miranda

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass auf das zugunsten der Gemeinde Achenkirch eingetragene Weiderecht (1 Rind und 1 Schaf) unwiderruflich verzichtet wird.

### Verschiedene Auftragsvergaben

Die Vergaben nachstehender Aufträge wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen:

- Oberflächenentwässerung - Bereich Wiesweg
- Vergabe der Vermessungsarbeiten für LWL Netz
- Sanierung Weganlage (Steinschlichtung) Ampelsbacherhofweg

### Gestaltung Ortseinfahrten

Der Gemeinderat hat nach eingehender Beratung beschlossen, dass im Bereich der Einfahrt zur Fiechtersiedlung der Vorschlag der Gärtnerei Hussl zur Ausführung kommt. In weiterer Folge sind noch Gestaltungen im Bereich „Hoarar“, „Daumgasse“ udgl. geplant. Der Ortsausschuss Achenkirch beteiligt sich an den Errichtungskosten dieser Plätze

### Gemeindebauhof – Windelcontainer

Es wurde bereits mehrmals vorgeschlagen, dass beim Gemeindebauhof ein „Windelcontainer“ für die Entsorgung der Windeln aufgestellt werden sollte.

Nach reger Debatte beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die „Kleinkindförderung“ rückwirkend für alle Geburtsfälle ab 1. Jänner 2016 auf EUR 200,- erhöht wird und dass von der

Aufstellung eines Windelcontainers Abstand genommen wird.

### Regulierung Seeache – Finanzierungsschlüssel

Der anlässlich der Finanzierungsverhandlung vereinbarte Schlüssel von 18,3 % für die Gemeinde Achenkirch wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen. Weiters müssen von der Gemeinde zusätzlich die Mehrkosten für den Jasssteg (Auerbrücke) getragen werden. Der Gemeinderat nimmt auch zur Kenntnis, dass die Kosten teilweise kurzfristig von der Gemeinde vorfinanziert werden müssen.

### Straßenverlegung Bereich Autohaus Hecher / Gestaltung Kreuzung Christlum

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, dass von Seiten der Gemeinde Achenkirch ein Schätzungsgutachten für die von den Bundesforsten benötigten Flächen in Auftrag gegeben wird. Eine allgemeine Zusage der Bundesforste für den Grundstückserwerb liegt bereits vor. Es ist beabsichtigt, die Gemeindestraße im Bereich Autohaus Hecher in westliche Richtung zu verlegen und bei der Einfahrt zur Christlum sollte eine kleine „Grüninsel“ als Fahrbahnteiler eingebaut werden

## Galaabend der Meister



Jungmeister Michael Unterberger und Bgm. Karl Moser (Copyright „Die Fotografen, Innsbruck“)

Beim Galaabend der Meister am Mittwoch, den 25. Mai 2016 im Kurhaus Hall in Tirol konnte von Michael Unterberger die Meisterurkunde (Mechatronikermeister) übernommen werden. Wir möchten unserem Jungmeister auf diesem Wege nochmals ganz herzlich gratulieren und wir wünschen ihm für den weiteren Berufsweg recht viel Freude und Erfolg.

## Kinder-Spielefest 2016



Bereits zum 3. Mal in Folge lud der Tennisclub TC Raiffeisen Achenkirch am Donnerstag, 26. Mai 2016 die Kinder aus Achenkirch und Steinberg zum Fest "Spiel und Spaß am Tennisplatz" ein.

Es freut uns ganz besonders, dass über 60 Kinder mit Begeisterung daran teilgenommen haben und ihre Geschicklichkeit und Kondition bei 16 Spielstationen



unter Beweis stellten. Nach einer kleinen Stärkung mit Toast und Getränken folgte die Preisverteilung durch unseren Obmann Mike. Alle Kinder wurden für ihre tollen Leistungen belohnt, wobei es für die jeweils besten 3 aus einer Gruppe Pokale gab.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns aber bei den vielen freiwilligen Hel-



fern, ohne deren Unterstützung wir dieses Spielefest nicht durchführen könnten.

## Bauernhoftag in der Volksschule Achenkirch



Am 11. Mai 2016 wanderten wir an den Bischofshausln vorbei zum Bogstlhof. Dort durften wir Ziegen streicheln, Kühe füttern, Hasen heben, Brot backen, Butter machen und lustige Heufiguren basteln. Viel Kraft brauchten wir auf dem Feld beim Unkrautherausstechen.

Zur Stärkung bekamen wir eine leckere gesunde Jause.

Vielen Dank an die Bäuerinnen für den schönen und lustigen Vormittag!

Die 3.Klasse der Volksschule Achenkirch

## Standesfälle

**Die Gemeinde Achenkirch gratuliert**

### Geburten

Matthias Danler  
Philipp Sortmann

### Geburtstage

**50 Jahre**

Monique Lossez  
Josef Vik  
Matthias König

**60 Jahre**

Doris Schwager

**70 Jahre**

Josefine Scherler  
Wolfgang Brezina

**75 Jahre**

Franz Diemer

**93 Jahre**

Erika Rachbauer

**94 Jahre**

Anna Waldhart

### Hochzeiten

Tanja und Markus Moser  
Marianna und Karl Reiter

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05246/6247-14).

formationssystem (VIS) zu melden sind.

Die Wanderbienenstände sind mit Namen sowie Adresse des Eigentümers zu kennzeichnen.

## Bienenwanderstöcke – Meldeverpflichtung



Der Gemeinderat der Gemeinde Achenkirch hat sich in der Sitzung am 9. Juni d. J. eingehend mit der „Bienenwanderung“ auseinandergesetzt.

Wir möchten auf diesem Wege im Namen des Bienenzuchtvereins Achenkirch

darüber informieren, dass aufgrund des allgemeinen Gesundheitszustandes der Bienen in Tirol ab sofort bei Bienenwanderungen in das Gemeindegebiet von Achenkirch ein Gesundheitszeugnis eines Bienensachverständigen vorzulegen ist. Das Gutachten bzw. Gesundheitszeugnis ist vor der Bienenwanderung an das Gemeindeamt Achenkirch zu übermitteln ([gemeinde@achenkirch.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@achenkirch.tirol.gv.at)) oder persönlich im Gemeindeamt abzugeben.

Ebenso wird darauf verwiesen, dass alle Wanderbienenstände beim Veterinärin-



## Gemeinde Eben

### Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 9. Juni 2016

#### Örtliche Raumordnung

Um einen Zubau beim Hotel Bergland in Pertisau zu ermöglichen, soll eine Teilfläche des Gst 802/1 im Ausmaß von 142 m<sup>2</sup> zur Einhaltung der Abstandsbestimmungen dem Gst 802/2 zugeschrieben und entsprechend gewidmet werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich dieser Teilfläche zur allge-

meinen Einsicht aufzulegen und genehmigt zugleich die Umwidmung von derzeit Freiland in Tourismusgebiet. Die Gemeinde Eben am Achensee plant die Errichtung einer neuen Aufbahrungskapelle samt Vorplatz auf einer Teilfläche des Gst 41. Weiters soll auf dieser Teilfläche eine ev. künftige Friedhofserweiterung möglich sein. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderungen des Flächenwidmungsplanes

im Bereich dieser Teilfläche des Gst 41 zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Weiters beschließt er einstimmig, die gegenständliche Teilfläche im Ausmaß von ca. 1094 m<sup>2</sup> von derzeit Freiland in Sonderfläche Gebäude zur Aufbahrung von Leichen samt Vorplatz und Friedhof umzuwidmen.

#### Einbeziehung einer Teilfläche ins öffentliche Gut

Seitens der Weggemein-

schaft Pertisau wurde mit der Österreichischen Bundesforste AG der Kauf einer Teilfläche des Gst 992/3 im Ausmaß von 99 m<sup>2</sup> zur Einbeziehung ins öffentliche Gut – Gst 998/3 vereinbart.

Diese Teilfläche dient der Verbreiterung der Straße in die Gramai. Sämtliche Kosten, die mit dieser Kaufangelegenheit zusammenhängen, werden von der Weggemeinschaft getragen.

**Fortsetzung auf Seite 11**

### Fortsetzung von Seite 10

Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, den Abschluss des vorliegenden Kaufvertrages und somit die Einbeziehung der Teilfläche ins öffentliche Gut zu genehmigen.

### Verlängerung Mietverhältnis

Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, das Mietverhältnis mit der derzeitigen Mieterin der Wohnung Top Nr. 2 im Haus Nr. 55 d in Pertisau zu verlängern und diesbezüglich einen neuen, auf drei Jahre befristeten Mietvertrag abzuschließen.

### Unterbestandgabe im Bereich Fischergut

Die Gemeinde Eben am Achensee hat das Fischergut samt den umliegenden Grundstücken in Bestand genommen. Es gehören u.a. die Gst 857, 858, 861 und 1315/3 zum Bestandumfang. Die Josef Rieser GmbH will nun eine Teilfläche dieser Grundstücke anschließend an das Hotel Karwendel im Ausmaß von 405 m<sup>2</sup> zur Er-

richtung eines Parkplatzes pachten. Der Gemeinderat entscheidet einstimmig, den Abschluss des vorliegenden Unterbestandvertrages zu genehmigen.

### Freizeitanlage Buchau – ökologische Wärmege- winnung und zusätzliche Einrichtungen

Der Bürgermeister berichtet, dass betreffend den Neubau der Freizeitanlage Buchau in den Ausschuss- und Planungssitzungen darüber diskutiert wurde, zusätzlich zum bereits genehmigten Investitionsvolumen von EUR 17 Millionen netto einen Eislaufplatz, einen Boulderraum und einen Kiosk zu errichten sowie als Energiequelle für die Wärmeversorgung das Grundwasser zu nutzen. Die Anlagen zur Grundwassernutzung würden Mehrkosten von ca. EUR 240.000,- bedeuten, wobei sich diese Kosten durch die niedrigeren Betriebskosten in einigen Jahren amortisieren. Der Eislaufplatz würde ca. EUR 298.000,-, der Boulderraum ca. EUR 320.000,- und der

Kiosk ca. EUR 67.000,- an finanziellen Mehraufwand verursachen. Weiters würde der Bürgermeister noch einen Betrag für „Unvorhergesehenes“ berücksichtigen, sodass das neue Investitionsvolumen bei EUR 18,5 Millionen netto liegt. Den zusätzlichen Finanzbedarf würden der TVB Achensee, die GmbH und die Gemeinde Eben mit je EUR 500.000,- tragen. Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen, dass zur Realisierung des Eislaufplatzes, des Boulderraumes und des Kiosks sowie der Nutzung des Grundwassers als Energiequelle für die Wärmeversor-

gung der seitens der Gemeinde aufzunehmende Kredit um 500.000,- erhöht wird

### Katastrophenmanagement – Neubestellung der Gemeinde-Einsatzleitung

Auf Grund der Gemeinderatswahl 2016 müssen die Mitglieder der Gemeinde-Einsatzleitung wieder neu bestellt werden, da deren Funktionsdauer an jene des Gemeinderates „gekoppelt“ ist. Der Bürgermeister verliert die neuen Sachbearbeiter aufgeteilt nach den sechs Sachgebieten. Die Aufnahme weiterer Mitglieder ist nach deren Zustimmung möglich.

## Freiwillige für Flüchtlingsbetreuung gesucht

Für die Asylwerber in unserer Gemeinde Eben suchen wir Freiwillige (ab 18 Jahre), die sich ein bis zweimal die Woche Zeit zum Deutsch-Lernen nehmen. Eine regelmäßige Unterstützung 1-2 Mal wöchentlich, je 1-2 Stunden, frei einteilbar, wäre ideal. Die Flüchtlinge bekommen dadurch die Möglichkeit, ÖsterreicherInnen kennen zu lernen, die Sprache zu üben und mehr über Kultur und Gesellschaft zu erfahren. Wenn Sie Interesse an interkulturellem Austausch und Begegnung haben, Freude an der Vermittlung von Sprachkenntnissen haben und sich gerne in der Flüchtlingshilfe engagieren möchten, würden wir uns sehr freuen wenn Sie unsere Asylwerber aus Syrien und dem Irak beim Deutschlernen unterstützen. Materialien, sowie Kopierkostensersatz können wir zur Verfügung stellen. Erfahrung im Unterrichten von Deutsch als Fremdsprache ist hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt (Tel. 05243/5202 oder [gemeinde@eben-achensee.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@eben-achensee.tirol.gv.at))

## Ausflug 2016 vom Garten- und Obstverein Achensee



Zum diesjährigen Gemeinde- und Gartenbauvereinsausflug starteten wir am 21. Mai 2016 mit 2 Bussen und über 100 Personen. Ziel war heuer die Gemeinde Kaltern am See und der Kränzelhof in Tschermers. In Kaltern hatten alle Zeit zur freien Verfügung, die für einen ausgiebigen Geschäftebummel oder einen gemütlichen Kaffee in der Sonne genutzt wurde.

Anschließend kehrten wir im Gasthof Goldener Stern zum gemeinsamen Mittagessen ein. Frisch gestärkt besichtigten wir am Nachmittag das Weingut Kränzelhof mit seinen 7 Gärten. Nach einem abschließenden Kaffee in Tschermers traten wir die Heimreise an.

Vielen Dank an unsere Fahrer Toni und Manfred von Rofan Reisen, der Gemeinde Eben und dem Tourismusverband für die alljährliche Unterstützung.

Der Vorstand des OGV Achensee

## Kurt Ebner - Schützengilde Eben Österr. Staatsmeister mit dem Luftgewehr



In einem starken Starterfeld mit 59 Teilnehmern konnte Kurt Ebner zum wiederholten Male den 1. Rang bei der Staatsmeisterschaft am 4. Juni 2016 in Linz, im Sitzend-aufgelegt-Bewerb, in

der Senioren Klasse 3, erringen. Er konnte sich knapp mit 5 Zehntel Ringen Vorsprung, aber diesmal sogar mit neuem österreichischen Rekord, bei 40 Schuss mit 422,8 Ringen, den Sieg sichern.

## Ab Herbst Kurse für Kinder am Achensee

Als familienfreundliche Gemeinde freuen wir uns sehr über die steigenden Geburtenraten der letzten Jahre (2015 wurden in der Gemeinde Eben 48 Kinder geboren). Damit wir den Eltern diverse Kurse in unserer Gemeinde anbieten können, sind wir mit dem Eltern-Kind-Zentrum (EKiZ) Schwaz in Kontakt getreten und freuen uns, dass wir ab Herbst 2016 erstmalig mit vier Kursen starten können. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Eben, die uns den Turnsaal der Volksschule Pertisau kostenfrei zur Verfügung stellt, bei Johannes Entner für die Benutzung des Badehauses im Hotel Wiesenhof und natürlich beim Eltern-Kind-Zentrum Schwaz für die Organisation der Kurse!



Sozialausschuss der Gemeinde Eben am Achensee

### Babyschwimmen für Kinder von 3 - 12 Monate

Das Baby kann die natürliche Freude an der Bewegung im Wasser mit einem Elternteil spielerisch erleben.  
1. Termin: Dienstag,

13. Sept. 2016 (8 Einheiten)

2. Termin: Dienstag,

29. Nov. 2016 (8 Einheiten)

Zeit: 09.30 - 10.15 Uhr

Ort: Hotel Wiesenhof, Pertisau

Leitung: Julia Schmitz

Kurskosten: Mitglieder EUR 26,-/Nichtmitglied EUR 36,-

Eintritt Schwimmbad: EUR 10,- pro Einheit (bitte an der Rezeption Wiesenhof zahlen)

### Wasserspiele für Kinder von 1 - 2 Jahren

Durch Spaß und Spiel sollen die Kinder im Wasser Freude erleben und Sicherheit gewinnen.

1. Termin: Dienstag,

13. Sept. 2016 (8 Einheiten)

2. Termin: Dienstag,

29. Nov. 2016 (8 Einheiten)

Zeit: 10.30 - 11.15 Uhr

Ort: Hotel Wiesenhof, Pertisau

Leitung: Julia Schmitz

Kurskosten: Mitglieder EUR

26,-/Nichtmitglied EUR 36,-  
Eintritt Schwimmbad: EUR 10,- pro Einheit (bitte an der Rezeption Wiesenhof zahlen)

### Eltern Kind Turnen für Kinder von 2,5 - 4 Jahren

Mit Mama oder Papa Bewegungserfahrung sammeln bei kleinen Spielen und auf Gerätebahnen im Turnsaal.

Termin: Montag, 12. Sept.

2016 (12 Einheiten)

Zeit: 16.15 - 17.10 Uhr

Ort: Turnsaal Volksschule

Pertisau

Leitung: Regina Daxerer und

Andrea Klausner

Kurskosten: Mitglieder EUR 45,-/Nichtmitglied EUR 54,-

### Abenteuer Turnen für Kinder von 4 - 6 Jahren

Bewegungserfahrung sammeln bei kleinen Spielen und auf Gerätebahnen im Turnsaal

Termin: Montag, 12. Sept.

2016 (12 Einheiten)

Zeit: 17.15 - 18.10 Uhr

Ort: Turnsaal Volksschule

Pertisau

Leitung: Regina Daxerer und

Andrea Klausner

Kurskosten: Mitglieder EUR 45,-/Nichtmitglied EUR 54,-

### Anmeldung EKiz Schwaz

Ab sofort Anmeldungen unter [info@ekiz-schwaz.at](mailto:info@ekiz-schwaz.at)

Bis Schulschluss auch unter Tel. 05242/72848 (vormittags).

## Gürtelprüfungen im Taekwondo-Verein

Kraft. Dynamik. Präzision und viel Spaß



Am 10. Juni fand erneut eine Gürtelprüfung im TKD-Verein Achensee statt.

Im Taekwondo wird die jeweilige Graduierung des Sportlers mit verschiedenen Gürtelfarben an der Trainingsbekleidung (dem „Dobok“) gekennzeichnet. Zum Erlangen des jeweils nächsthöheren Grades muss eine Prüfung abgelegt werden.

Bei der 10. Gürtelprüfung vom Taekwondo-Verein-Achensee haben sich 53 Athleten dieser Prüfung von Gelb- bis Schwarzgurt gestellt – und alle konnten sie erfolgreich absolvieren.

Peter Neuner, Trainer und Obmann des Vereins ist überwältigt. Zum einen begeistert ihn der zahlreiche Zuwachs der Mitglieder, zum andern der tolle Fortschritt seiner Schüler. Auch er nahm diesmal an der Prüfung teil

und meisterte mit Bravour die Anforderungen für den Meistergrad 4. DAN (4. schwarzer Gürtel). Sowie Sandra Knoll (Kassier vom Verein) hat mit sehr gutem Erfolg die Prüfung zum 2. DAN abgelegt.

Übrigens: Taekwondo bedeutet wörtlich übersetzt „Weg des Fußes und der Hand“ und ist ein System der waffenlosen Selbstverteidigung. Peter legt Wert auf Spaß am Training und am Taekwondo-Sport. Ein Konzept, das offensichtlich aufgeht.

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern zum neuen Gürtel!



## Sommer-Leseclub 2016

Lesen geht immer!



Lesen ist eine tolle Freizeitbeschäftigung! Der Sommer-Leseclub will dich zum Schmökern und Lesen verführen – mit einem Sommer voll Lesespaß. Die richtige Lektüre findest du in deiner Bücherei! Informationen dazu erhältst du in der Schule und in der Bücherei Achensee.

In den Monaten Juli und August ist die Bücherei nur am Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. (Am Freitag geschlossen!)

## Sum, Sum, Sum Bienchen...



Auf den Spuren der Bienen waren die Moosbett-Kinder unterwegs. Der Ausflug führte die Kinder diesmal nicht weit weg. Zum Glück ist ein Imker in Eben ansässig. Josef erklärte sich bereit, einen Einblick in das Leben und Wirken der Bienen zu geben. Die Moosbett-Kinder bekamen vor Ort Einblick in die „Wohnung“ - den Bienenstock. Sie durften sehen, wie so eine Bienenwabe aussieht und erfahren, in welcher Schwerstarbeit sie hergestellt werden. An einer Bienenwabe riechen und

sogar den darin enthaltenen Honig kosten, durften die interessierten Kleinen auch noch. Das ist natürlich etwas anderes als den Honig umständlich aus dem Glas zu balancieren. Einfach mit dem Finger in eine Honigwabe fahren und abschlecken. Wann bekommt man schon mal so eine Möglichkeit?! Nachdem die ersten Bedenken ausgeräumt waren, machte es den Kindern auch nichts mehr aus, dass die Bienen ein- und ausflogen, ihrer gewohnten Arbeit nachgingen und sie manch-

mal haarscharf streifen. Alle behielten die Ruhe und ließen es geschehen. Nach der Bienenstockbesichtigung wurde der Waldkindergarten zum Imker nach Hause eingeladen, einen Schaukasten, eine Schauwabe zu betrachten. Dort waren ganz genau die Einzelheiten der Lebensverhältnisse zu erkennen. Einen Teil der Wabe nutzen die Tiere als Vorratsbereich, einen anderen als Aufzuchtstation für Bienenlarven. Kommt eine Biene von einem erfolgreichen Ausflug nach Hause, dann informiert sie ihre Mitbewohner mit einem Tanz, der kann bis zu 20 min. dauern, wo sie eine lohnende Stelle zum Pollensammeln gefunden hat. Man muss bedenken, Bienen fliegen bis zu 3 km weit aus. Es ist immer wieder erstaunlich, wie effektiv sich Tiere miteinander verständigen ohne viel bla, bla drum herum. Zum guten Schluss gab es noch Honigsemeln und -brote zu verkosten. Der Waldkindergarten Moosbett möchte sich recht herzlich bei Josef und seiner Frau für diesen sehr lehrreichen und interessanten Vormittag bedanken.

## Standesfälle

**Die Gemeinde Eben gratuliert**

### Geburten

Felix Huber  
Noah Elias Berger

### Geburtstage

#### 50 Jahre

Silvia Ritt  
Martin Bracher  
Marion Trauner  
Manfred Kneissl

#### 70 Jahre

Josef Rupprechter

#### 80 Jahre

Franz Hilpert  
Franz Schatz  
Anna Riedner

#### 90 Jahre

Magdalena Hauser

### Wir gedenken unserem Verstorbenen

Johannes Marbler  
im 51. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05243/5202-10).

## Wer hat die Statuen vertauscht?

Pfarrer Kofler hat im Jahre 1908 vom Fotografen Robert Harth viele Motive in der Notburgkirche in Eben ablichten lassen. So unter anderem den linken Seitenaltar, der der Heiligen Anna und der Heiligen Familie geweiht ist. Dabei ist mir aufgefallen, dass die Figuren des Hl. Josef und des Antonius von Padua auf diesem Seitenaltar stehen. Daraufhin machte ich mich auf die Suche nach Ansichtskarten mit Innenansichten der Kirche. So konnte ich feststellen, dass die Figuren zumindest bis in die späten 50er Jahre so standen. Dann wurden der Hl. Josef und Antonius von Padua einfach auf den rechten Seitenaltar (er ist dem Hl. Kreuz geweiht) verbannt.

Die Hl. Frauen Elisabeth von Thüringen und Barbara fanden Platz auf der linken Seite. Ich habe schon viele gefragt, aber keiner kann mir eine Antwort geben wann das

passiert ist und mit welcher Begründung. Bisher konnte mir niemand eine schlüssige Antwort geben. Es gibt zwar bisher keine bildlichen oder schriftlichen Beweise wie die Figuren vom Kirchenbau bis 1908 gestanden sind, aber es spricht vieles dafür, dass die Aufstellung 1908 am ursprünglichen Standort war. Den Hl. Josef vom Altar der Hl. Familie zu verbannen ist arg und der Hl. Antonius wird hier mit dem Jesuskind in der Hand dargestellt. Wohl auch Grund genug ihm einen Platz dort zu geben. Gerne hätte ich aber Sicherheit in dieser Frage! So wende ich mich wieder einmal an die Leser des Hoangascht: Besitzt jemand Fotomaterial oder Ansichtskarten aus den späten 50er oder frühen 60er Jahren auf denen einer der Seitenaltäre abgebildet ist? Weiß jemand eine Begründung für diesen Figurentausch? Gerne werde ich berichten

wie sich diese Geschichte weiterentwickelt!

Chronik Eben  
Johann Walser



# Tolles Frühjahrskonzert der BMK Eben

Am 25. Mai war es wieder soweit. Die Bundesmusik-kapelle Eben am Achensee lud zum traditionellen Früh-jahrskonzert ins Veran-staltungszentrum Maurach. Der Einladung waren ca. 400 Ehrengäste und Besucher gefolgt. Durch dieses Zei-chen der Wertschätzung war u.a. die Motivation und der Ansporn gleich nochmal so groß. Die wöchentlichen Ge-samt- und Registerproben hatten sich gelohnt.



Josef Rieser und Bezirksju-gendreferent Matthias Claus Seidl vorgenommen. An dieser Stelle allen Geehrten nochmals „Alles Gute“ und vielen Dank für eure Kame-radschaft und euren Einsatz.

Vor Abschluss des zweiten Konzerteiles gab es noch eine große, berührende Über- raschung. Bassist Michael Kern schnappte sich das Mikro- phon und machte seiner Simone Heller (Querflöte)

Tosender Applaus, wahre Begeisterungsbekundun- gen und zahlreiche Gratula- tionen im Anschluss an das Konzert waren der Lohn für die Vorbereitungsarbeit der Ebener MusikantInnen samt Jugendorchester mit Strei- chern, sowie den Helfern im Hintergrund - Tontechni- ker Florian Prantl, - Bild- präsentation Dr. Peter Egg. Die lockere, informative und passende Moderation zum abwechslungsreichen Mu- sikprogramm wurde unter- stützt und vervielfältigt durch die Sänger Karin Sponring, Benjamin Schöffauer sowie Hans Mauracher. Unsere Querflötistin Hannah Prantl stellte mit ihrem Solostück „Der Hummelflug“ wiederum ihr ganzes Können und Ta- lent unter Beweis und erhielt große Anerkennung und viel Lob. Auch konnten verdiente MusikantInnen geehrt wer- den: für 60 Jahre Mitglied- schaft - Richard Huber, für 50 Jahre Mitgliedschaft - Walter Ploner, Leistungsabzeichen in Bronze mit Auszeichnung für Carmen Gossner und Franziska Mauracher. Die Ehrungen wurden von Be- zirksobmann Gusti Rappold, Bürgermeister Stellvertreter



einen Heiratsantrag. Nach dem „Ja“ von Simone folgten Stanging Ovations, tosender Applaus und es floss die eine oder andere Träne. An die- ser Stelle nochmals vielen, vielen Dank an die Musikant- Innen, dem Jugendorchester mit Streichern, den Sängern, den Solisten, allen Helfern

und natürlich den zahlreichen

Besuchern - für diesen tollen, gelungenen und einzigartigen Abend! Unsere weiteren Ter- mine zum Vormerken: jeden Mittwoch Platzkonzert, (von 22. Juni bis 21. September) abwechselnd in Maurach und Pertisau, 23. Juli Schifffaufe, 22. Oktober Flottenfest der Blasmusik, 1. Jänner Neu- jahrskonzert VZ Maurach.

Weitere Infos unter: [www.bmk-eben.at](http://www.bmk-eben.at)

Kapellmeister Hubert Eller



## Tennisclub Achensee Kinder Sommercamp



**Der TC Achensee veran- staltet vom 16. bis 18. Juli 2016 zum ersten Mal ein Kinder Tennissommer- camp für alle jungen Ver- einsmitglieder.**

An diesen drei Tagen steht der Tennissport bei den Kids natürlich im Vordergrund. Um Abwechslung in das Camp zu bringen sind auch andere Aktivitäten wie eine Fahrt mit der Achenseeschiff- fahrt in die Gaisalm, Besich- tigung vom Vitalberg in Per- tisau, Grillen und vieles mehr geplant. Als Höhepunkt fah- ren wir am Montag mit unse- rem Tennishochwuchs zum ATP Turnier nach Kitzbühel, wo sie sich bestimmt einige

Tipps von den Profispielern geben lassen können. Wir hoffen, dass sehr viele Kinder bei dieser tollen Ver- anstaltung dabei sind und bedanken uns schon im Vo- raus bei allen Gönnern und Sponsoren.

Anmeldungen bitte an Inge Lubi Tel. 0650/8112763 oder Sandra Zenz Tel. 0676/3421801

**Das Kinder- und Jugendbe- treuerteam des TC Achensee**

PS: Näheres auf unserer neuen Homepage unter [tc-achensee.at](http://tc-achensee.at) > Kinder-Ju- gendtraining

## Sommerprogramm Young Village

- 2. und 3. Juli: OÖLM Kajak in Ottensheim/OÖ
- 9. Juli: Aquathlon - Schwimmen & Laufen in Tristach/Osttirol - Vereinsausflug
- 16. und 17. Juli: Kajak Trainingslager Achensee
- 18. bis 20. Juli: English Camp 1
- Anmeldung ist jetzt möglich!
- 23. und 24. Juli: ÖSTM Kajak Ottensheim

**Kajak Treffpunkt:** Mittwoch, Buchau 15.30 Uhr  
**Triathlon Team Treffpunkt:** Freitag, Buchau 15.30 Uhr  
**Triathlon Team Schwimmen Training:** Montag, 19.00 Uhr  
**Jugendtreff:** Freitag von 17.30 Uhr bis 22.00 Uhr

**Fragen und Anmeldung:** Peter Moysey Tel. 0680/3177808



## Festkonzert der BMK Steinberg



v.l. Obmann Michael Lengauer, Jugendreferentin Melanie Moser, Bezirksobmann Otto Hauser, Anna Moser, Bürgermeister Helmut Margreiter

Am Samstag, den 28. Mai 2016 war es wieder soweit. Die Bundesmusikkapelle Steinberg am Rofan, unter der Leitung von Kapellmeister Matthias Lengauer, lud zum diesjährigen Festkonzert ein, bei dem ein abwechslungsreiches Programm präsentiert wurde, das für jedermann und für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte.

Viele Blasmusikbegeisterte sind der Einladung gefolgt, die Festhalle in Steinberg war bis auf den letzten Platz gefüllt und so konnte Obmann Michael Lengauer zahlreiche Ehrengäste und Besucher aus Nah und Fern willkommen heißen. Den grandiosen Konzertabend moderierte in gewohnter Weise Martina Wallner. Passend zu diesem Anlass wurde der Jungmusi-

## Standesfälle

### Die Gemeinde Steinberg am Rofan gratuliert

#### Geburten

Kilian Kreuzer, Raphael Moser

#### Geburtstage April bis Juni 2016

50. Geburtstag - Sigrid Sparber

55. Geburtstag - Robert Huber

60. Geburtstag - Otto Stecher

65. Geburtstag - Ferdinand Rupprechter

70. Geburtstag - Peter Gambs, Annemarie Knapp

75. Geburtstag - Anton Steinberger, Franziska Schwer

95. Geburtstag - Elisabeth Rohregger

#### Goldene Hochzeit

Josef und Irma Rupprechter

Rudolf und Brunhilde Margreiter

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05248/216).

kerin Anna Moser (Klarinette) das Leistungsabzeichen in Silber überreicht, dessen Prüfung sie mit Auszeichnung bestanden hatte. Ein herzlicher Dank gilt allen, die dieses Konzert zu einem vollen Erfolg gemacht haben,

allen voran Kapellmeister Matthias Lengauer, der mit viel Herzblut und Engagement in harter Probenarbeit das Programm einstudiert hat und natürlich allen Helfern und Helferinnen, die im Hintergrund tätig waren.

## Die Gemeinde Steinberg am Rofan gratuliert

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familie.



Bgm. Helmut Margreiter mit Elisabeth Rohregger (95.) – der ältesten Steinbergerin



Bgm. Helmut Margreiter mit Kathi Mauracher (80.)



Bgm. Helmut Margreiter mit Anna Steinberger (85.)

## Auf'spielt wead in der Festhalle Steinberg

Unter dem Motto „Auf'spielt wead“ fand auch heuer wieder am 13. Mai 2016 in der Festhalle Steinberg der schon traditionelle Volksmusikabend der Landesmusikschule Jenbach-Achtental statt.

Musikschulleiter Günter Dibasi konnte zahlreiche Gäste, u.a. Vbgm. Leonhard Hintner und den Obmann der Bundesmusikkapelle Steinberg Michael Lengauer, herzlich begrüßen. Heuer konnten sich 22 Musikgruppen mit den verschiedenen Volks-



Florian Ascher mit seiner Steirischen Harmonika (3. v.l.)

musik- und Blasinstrumente präsentieren. Bemerkenswert war, dass die Musikantinnen

und Musikanten immer jünger werden und die Musikstücke auf einem sehr hohen

Niveau vorgetragen wurden. Aus Steinberg nahmen teil: Florian Ascher (Steirische Harmonika), Anna Moser (Klarinette) und ein Dreigesang mit Sieglinde Kühlechner. Nach dem gelungenen Volksmusikabend hatten alle die einhellige Meinung: Um den musikalischen Nachwuchs brauchen wir uns keine Sorgen zu machen!

Ein herzliches Vergelt's Gott der Bundesmusikkapelle Steinberg für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung!

- 01./02./03./06./07./10.07.** **Achensee - die schwimmende Fanmeile auf dem Motorschiff Stadt Innsbruck** - Übertragung Viertel-/Halbfinale und Finale Abfahrt in Pertisau um 20.30 Uhr (Spielbeginn um 21.00 Uhr) | Preis: EUR 25,00 pro Person inkl. einem EM-Begrüßungsgetränk Reservierung unter Tel. 05243/5253-0 unbedingt erforderlich!
- 01./02./03./06./07./10.07.** **Public Viewing der Fußball - EM** | Hotel Fischerwirt und Sportpension Geisler in Achenkirch, Lounge 156 - Alpenhotel Edelweiss und Fußballplatz Buchau in Maurach, Vitalberg und Shakes Beer in Pertisau, Musikpavillon in Wiesing
- 02. - 03.07.** **Plein Air Malen** | Einladung zum gemeinsamen Skizzieren und Malen unter freiem Himmel, völlig ungezwungen und eigenständig. Wir werden von einem lokalen Künstler begleitet, der mit den besten Landschaftsmotiven vertraut ist | Sa, 02.07.: Treffpunkt 09.00 Uhr Talstation Rofanseilbahn | So, 03.07.: Treffpunkt 09.00 Infobüro Pertisau | Kosten: örtlicher Gruppentransport und Suche einer Unterkunft wird unterstützt. Jeder trägt seine Kosten selbst. | Details [www.christofhoelzl.at](http://www.christofhoelzl.at)
- Fr, 01./08./15./22./29.07.** **Backen im Holzofen - Bäckerei Adler in Achenkirch** | 9.00 - 12.00 Uhr | Bäckermeister Alexander Adler wird im Holzbackofen frisches Holzofenbrot, Brezen und frische Vinschgerl backen | Die Bäckerei Adler ist mit ihrem Holzofen auch Mobil und kann für Feste und Feiern gebucht werden - Infos unter Tel. 05246/6202
- Fr, 01.07.** **10-Jahres-Feier Restaurant SeeEck in Achenkirch** | ab 18.00 Uhr | Grillabend mit Andi Moos and Friends - Pop, Oldies und Jazz, für jeden etwas! Dazu gibt's Grill-Spezialitäten vom Lavasteingrill!
- Sa, 02.07.** **Dorfmeisterschaft der Hobbyschützen** | Stockschützenheim Wiesing | Tel. 0650/8424325
- 03. - 09.07.** **Stammgästewoche der Region Achensee** | nähere Infos zum Programm in den örtlichen Infobüros oder beim Tourismusverband Achensee Tel. 05246/5300-0
- So, 03./10./24.07.** **Frühschoppen auf der Gaisalm** | 11.00 bis 14.00 Uhr | mit der 6-Mann-Gruppe „Tanzig“ - innovativ und traditionell, eine richtige „Tanzl-Musik“ | Eintritt frei!
- So, 03.07.** **Musikantentreffen** | 12.00 - 16.00 Uhr | Gramaialm in Pertisau | Echte Tiroler Volksmusik (8 bis 12 Gruppen), echte Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Eintritt frei!
- So, 03.07.** **10-Jahres-Feier Restaurant SeeEck in Achenkirch** | Frühschoppen ab 13.00 Uhr mit den „Gmiatlichen aus Breitenbach“ - echte, zünftige Volksmusik umrahmt mit typischen Tiroler Schmankerl
- 04. - 10.07.** **Achensee r Golfwoche in Pertisau** | nähere Infos Golf- und Landclub Achensee Tel. 05243/5277
- Di, 05.07.** **Steinadlerführung im Naturpark Karwendel** | Wanderung und Beobachtung der Steinadler mit Rangern des Naturpark Karwendel | Infos und Anmeldung bei Sina Hölscher Tel. 0664/2629535 | Teilnahmegebühr für Erwachsene EUR 19,00 und für Kinder EUR 7,50
- Di, 05.07.** **Konzert der Bundesmusikkapelle Achenkirch mit Lesung von Pater T. Naupp** | 20.15 Uhr | Mehrzweckhalle Achenkirch
- Mi, 06./13./27.07.** **Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch** | 14.30 bis 16.30 Uhr | Infos unter Tel. 05246/6202
- Mi, 06./13./20./27.07.** **Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben oder einer Gastkapelle** | Beginn: 20.30 Uhr | Musikpavillon Maurach (bei Schlechtwetter im Veranstaltungssaal)
- Mi, 06.07.** **Hl. Messe und Krankensalbung mit Erzbischof Kothgasser** | 15.00 Uhr | Notburgakirche Eben
- Mi, 06.07.** **Handarbeits- und Kreativtreff** | 19.30 Uhr | Kirchenwirt in Eben | Jeder bringt einfach sein eigenes Projekt mit, egal ob gehäkelt, gestrickt oder gewebt wird. Du wolltest schon immer selber z.B. eine Mütze stricken, weißt aber nicht wie oder verstehst die Anleitung nicht? Besorge dir das gewünschte Material und komm vorbei! Gerne sind auch Anfänger willkommen, wir versuchen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen!
- 07. - 10.07.** **Achensee Klettersteigcamp** | nähere Infos siehe Seite 4
- 07./27.07.** **Die Heimatbühne Achenkirch spielt das Lustspiel „der Bettelmönch aus Palermo“ von Bernd Gombold in 3 Akten** | 20.15 Uhr | Mehrzweckhalle Achenkirch | Eintritt pro Person: EUR 8,00, Eintritt pro Jugendlicher (ab 15 bis 18 Jahre): EUR 4,00, Kinder (bis 14 Jahre): frei | Vorverkaufskarten im Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321 oder bei der Heimatbühne Achenkirch Tel. 05246/2109
- Do, 07.07.** **Tiroler Moonlight Steam** - Die Achenseebahn bietet für Sie einen Tiroler Abend der besonderen Art | Abfahrt um 18.30 Uhr vom Bahnhof in Jenbach zum Bahnhof nach Eben. Anschließend stimmungsvoller Abend mit Volksmusik, Schuhplattlern und einem Zahnradmenü im Gasthof Kirchenwirt in Eben/Maurach. Um 22.00 Uhr Rückfahrt zum Bahnhof Jenbach. | Preis pro Person: EUR 48,00 | Platzreservierungen und Infos unter Tel. 05244/62243
- Do, 07.07.** **Sonnenaufgangstour zur Astenau Alpe** | Treffpunkt Parkplatz Eben in Maurach | Anmeldung und Infos beim Tourismusverband Achensee Tel. 05246/5300-0
- Fr, 08.07.** **Eröffnungskonzert der Bundesmusikkapelle Wiesing** | 20.15 Uhr | Musikpavillon Wiesing (bei Schlechtwetter im Gemeindesaal)
- Mo, 11./25.07.** **Handarbeitsnachmittag** | 14.00 Uhr | Volksschule Achenkirch - Eingang Bücherei | Ein gemütlicher Nachmittag mit Handarbeit sowie Kaffee und Kuchen. | Nähere Infos bei Waltraud Schrattenthaler Tel. 05246/6304
- Mi, 13./27.07.** **Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben** | Beginn: 20.30 Uhr | Fischergut in Pertisau
- Do, 14./21.07.** **Wiener-Show-Orchester am Motorschiff Tirol** | Boarding in Pertisau 19.30 Uhr | Das Wiener-Show-Orchester präsentiert die größten Hits der Filmmusik | Dauer ca. 2 Stunden | Eintritt pro Person inkl. Schifffahrt und Abendprogramm: EUR 37,00 | Reservierung erforderlich Tel. 05243/5253-0
- Do, 14./21./28.07.** **Platzkonzert der BMK Wiesing** | 20.15 Uhr | Musikpavillon Wiesing (bei Schlechtwetter im Gemeindesaal)
- Sa, 16.07.** **Feuerwehrtag der Freiwilligen Feuerwehr Eben** | ab 10.00 Uhr | Feuerwehrhaus Maurach | Fahrzeugpräsentation, Drehleiterfahrten, Schätzspiel und buntem Kinderprogramm | ab 17.00 Uhr Live Musik mit „Landfunk Tirol“ | Für Speis und Trank sowie musikalische Unterhaltung ist gesorgt | Alle Spendenerlöse dienen der Anschaffung neuer Feuerwehrgeräte
- Sa, 16.07.** **Einweihung Kirchen- und Kapellenweg Wiesing mit Pfarrer Marek** | 18.00 Uhr | neuer Bühelplatz in Wiesing
- Fr, 22./29.07.** **Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Achenkirch und Gastspiel des Trachtenvereins Jenbach** | 20.15 Uhr | Mehrzweckhalle Achenkirch
- Sa, 23.07.** **Schiffstaufer der Achenseeschiffahrt in Pertisau** | nähere Infos siehe Seite 3 und 4
- Do, 28.07.** **Konzert der Zarewitsch Don Kosaken** | 20.00 Uhr | Dreifaltigkeitskirche Pertisau | Eintritt VVK EUR 17,00, Abendkasse EUR 19,00 | Kartenvorverkauf Infobüro Pertisau Tel. 05243/4307-0
- 30. - 31.07.** **Waldfest der Bundesmusikkapelle Steinberg am Rofan** | Festhalle in Steinberg | Sa, 30.07.: ab 19.30 Uhr Einmarsch und Konzert der BMK-Brixlegg, ab 21.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit „Krainervind“, Eintritt: EUR 5,00 | So, 31.07. ab 11.00 Uhr Frühschoppen der BMK Steinberg am Rofan, ab 13.30 Uhr Konzert der BMK Brandenburg und zum Festausklang Unterhaltung mit den „Innsider“, Eintritt frei!
- Sa, 30.07.** **ORF Radio Tirol Traumschiff** | Erleben Sie einen unvergleichlichen Showabend mit Tony Christie, Gregor Glanz, Duo Harfonie... | Preis pro Person: EUR 95,00 inkl. 3-gängiges Gala-Menü und Getränke | Dresscode für Damen: Abendkleid mit passenden Hut, Herren: Smoking oder Abendanzug mit Krawatte | Reservierung Achenseeschiffahrt Tel. 05243/5253-0
- So, 31.07.** **Anna Prozession in Pertisau** | Hl. Messe in der Pfarrkirche Pertisau um 09.00 Uhr. Anschließend findet die Anna-Prozession statt.